

Pressemitteilung vom 24.02.2010

2/2010

## 2. Bundesnetzwerkkonferenz Arbeitswelt und Familie 2010

### „Erfolge und Herausforderungen der Projektarbeit in der gesellschaftlichen und unternehmerischen Praxis“

Beruf und Familie - gemeinsam geht's.

Familienfreundlichkeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stellen alle Beteiligten vor neue Herausforderungen. Hierzu findet am 25. Februar 2010 ein bundesweiter Austausch im Inselhotel Potsdam-Hermannswerder statt.

Das Land Brandenburg hat bereits im Jahr 2005 ein Programm für Familien- und Kinderfreundlichkeit beschlossen. Das Ziel ist es, eine der familien- und kinderfreundlichsten Regionen zu werden. Die Einrichtung der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit als innovatives Modellprojekt des Landes Brandenburg trägt dazu bei, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Im Mittelpunkt steht die Schaffung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen des Landes.

Die Servicestelle als ganzheitliches Angebot unterstützt Unternehmen, die organisatorischen und finanziellen Belastungen durch Mutterschutz und Elternzeit zu senken und erleichtert den Beschäftigten die Rückkehr in den Beruf.

Organisiert wird die 2. Bundesnetzwerkkonferenz durch die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit der LASA Brandenburg GmbH. Die Ziele des Netzwerktreffens liegen darin, Erfolge, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Initiativen zu beschreiben. Gleichzeitig sollen Vergleichbarkeit und Verschiedenheit der Initiativen diskutiert werden, welche durch unterschiedliche Länderstrukturen bedingt sind.

Auf dieser Bundesnetzwerkkonferenz sollen nachhaltige Strategien identifiziert und entwickelt werden.

An der diesjährigen Bundesnetzwerkkonferenz werden 17 Projekte aus 11 Bundesländern teilnehmen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen Schleswig-Holstein und Thüringen.